28. Jahrgang • Dez. 2024 • Nr.4 • Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - Zugestellt durch post.at

Gemeindezeitung der Gemeinde Rohr
bei Hartberg mit den Ortsteilen
Unterrohr, Oberrohr, Unterrohrberg,
Rohrberg, Glauberg & Wörth an der Lafnitz
www.rohr-bei-hartberg.at
gde@rohr-bei-hartberg.at

ROHR Blick



Franz Gschiel

Unser Franz war fast 30 Jahre im Dienst der Gemeinde. Jetzt begibt er sich in den wohlverdienten Ruhestand. War das Hauptaugenmerk seiner Arbeit vorerst auf den Bau von Kanalisation ....
[Seite 4]

Senioren Jahresrückblick

Man glaubt es kaum
...dass unsere zweite Ehrenobfrau Resi Freitag bereits 80 Jahre auf dieser Welt ist. ....
[Seite 22]

ÖKB Unterrohr

Einweihung des renovierten Kriegerdenkmals. Am Abend des 7. Septembers 2024 fand die Segnung des renovierten Kriegerdenkmals mit einer stimmungsvollen Feier .... [Seite 38]

Der Biber im Winter

Die Tage werden immer kürzer, die Nächte deutlich kühler. Die Biber bereiten sich nun auf den nahenden Winter vor. Im Gegensatz ....
[Seite 50]

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Wir sind nun im Advent und bald neigt sich das Jahr dem Ende zu. Durch ein gutes Finanzkonzept sind wir erfolgreich dabei den Gemeindehaushalt auf Vordermann zu bringen. Das ist wichtig für unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Ich möchte mich für Euer Verständnis für manch unpopuläre Maßnahme auf diesem Wege bedanken.
Erfreuliches ist von der letzten Sitzung unseres Pflegeverbandes zu berichten: Im Seniorenhaus Menda konnten drei neue Mitarbeiter gefunden werden. Das bedeutet, dass weitere Senioren dort Betreuung finden.
Da die Bewohner des stark beschädigten Altenheimes in Neudau zurzeit im Menda untergebracht sind, werden auch unserer Gemeinde die Pflichtbeiträge des Pflegeverbandes für November und Dezember erlassen.

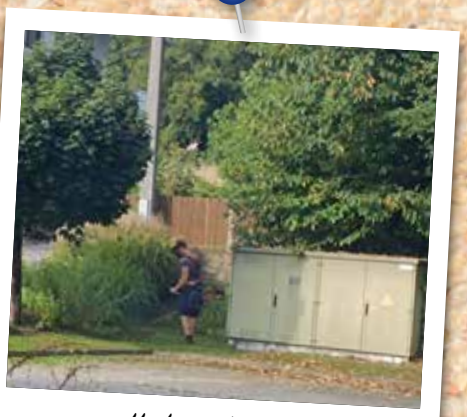
Gute Nachrichten auch von unserem Landeshauptmann – wir bekommen für das Jahr 2025 einen Böschungsmäher (ohne Zuzahlung der Gemeinde) finanziert. Dadurch können die Mäharbeiten den ganzen Sommer hindurch von unserem Außendienst wieder selbst durchgeführt werden.
Das Wasserrückhaltebecken für den Lungitzbach in Lechen ist endlich genehmigt. Das bedeutet für unsere Gemeinde mehr Sicherheit vor Überschwemmungen. Dafür übernimmt das Land Steiermark 90 % der anfallenden Kosten von ca. 9 Millionen Euro. Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld wurde aber auf die Eigenvorsorge jedes einzelnen Bürgers hingewiesen, da es grundsätzlich keinen Rechtsanspruch auf Hochwasserschutz gibt.

Im Auftrag des Wasserverbandes Mittleres Lafnitztal (unsere Gemeinde ist Mitglied) werden in der Lafnitz im Bereich Wörth bis Neudau aus Gehölz und Steinen Hilfen für die Ablaichung der Fische geschaffen. Durch Verbesserungsmaßnahmen im Uferbereich soll eine Annäherung an den natürlichen Gewässertyp erwirkt werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant. Beim Dammbau im Bereich Neudau sind die Erdbewegungen erledigt und die Betonarbeiten beginnen.
Da das Zusammenkommen beim Einschalten der Christbaumbeleuchtung vor dem Gemeindeamt ein schöner Erfolg war, möchten wir dies nunmehr fix in den Veranstaltungskalender integrieren.

Ein Anliegen habe ich nun an alle fleißigen Verfasser der Berichte in dieser Zeitung:
Bitte achtet auf die Qualität der Fotos! Es ist uns sonst leider nicht möglich, die Erkennbarkeit der Gesichter zu verbessern.

Somit bleibt mir nur mehr, Euch allen eine ruhige Adventzeit, besinnliche Stunden im Familienkreis und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen!

Kleine Einblicke in die Gemeindearbeiten!



Hecken schneiden



Maibaum umschneiden



Graben räumen



Graben räumen



Parkplatz schottern



Schild setzen



Bäume setzen



Bankettsanierung

Franz Gschiel

Franz Gschiel – Gemeindearbeiter JETZT im Ruhestand

Unser Franz war fast 30 Jahre im Dienst der Gemeinde. War das Hauptaugenmerk seiner Arbeit vorerst auf den Bau von Kanalisation und Kläranlage sowie deren Inbetriebnahme gelegen, so verlagerte es sich zunehmend zur Wasserversorgung.

Daneben waren aber auch die Instandhaltung von Gemeindestraßen und der Winterdienst auszuführen. Für den Winterdienst wurde ein erster Traktor in der Gemeinde angekauft. Franz führte die Arbeiten mit Beginn um 04.00 Uhr früh immer sorgfältig aus. Einmal jedoch zu rasch. Der Pulverschnee war locker und leicht zu bearbeiten, die Geschwindigkeit des Traktors daher dementsprechend. Leider waren aber die Fenster der Tischlerei in Glauberg gekippt und eine erhebliche Menge Schnee landete in den Räumen.

Es wurde bereits erwähnt, dass Franz sehr ordentlich und gewissenhaft ist. Vor Jahren wurde ein alter und nicht mehr funktionsfähiger Ladewagen im Altstoffsammelzentrum entsorgt. Franz hat den Wagen in seiner Freizeit in die Einzelteile zerlegt, die einzelnen Stoffe getrennt und übrig blieb eine noch brauchbare Achse für den Bauhof. Leider dauerte die Zwischenlagerung hinter dem Altmetalllager nicht sehr lange. Der damalige Bürgermeister hat diese Achse einem Gemeindebürger nichtsahnend kostenlos überlassen – und weg war sie. Die Bestürzung war groß. Da war nicht der Weg umsonst, sondern die Arbeit.

Franz ist auch für seine schöne Stimme bekannt: auf Drängen einer strengen, betagten Dame (leider mittlerweile verstorben) stimmten er und sein Kollege eines Tages das Lied „Eine Herde weißer Schafe …“ an. Das rührte die Rohrerin zu Tränen und sie schloss ihn für immer in ihr Herz.

Viel hat er (mit-) erlebt und könnte noch einige G'schichterl aus seiner Dienstzeit erzählen. Immer wieder betont er, dass die Arbeit im Außendienst in der Gemeinde sein Traumjob war.

Lieber Franz!
Uns fehlt deine fröhliche Art und dein geduldiger Umgang mit uns und den Gemeindebürgern.
Genieße deinen Ruhestand!
Jedoch wenn unsere Kaffeemaschine wieder einmal zickt, werden wir dich sicher anrufen!
Heike, Martina, Karina, Renate, Angelika, Tina, Karl, Jessica, Bianca Anita, Angelique, Maria, Karl, Josef, Franz, Werner, Josef, Daniel, Andreas



Franz hat sichtlich unser Geschenk zum Ruhestand genossen.













Was uns gefällt!



Hartberger Lehrling sicherte sich Team-Gold

Erneut tolle Erfolge für Lehrlinge des Landes Steiermark beim Bundeslehrlingswettbewerb in Wels. **Laurent Josef Wilfing von der Straßenmeisterei Hartberg sicherte sich Gold mit der Mannschaft und Bronze im Einzel.**



Wir gratulieren der Stein-Oase herzlich zum 25-jährigen Jubiläum



Prokurist Gernot Maierhofer mit Jakob Urschler

Stars of Styria – so werden alle Lehrlinge bezeichnet die ihre Lehrabschlussprüfung (LAP) mit Auszeichnung ablegen. **In unserem Bezirk wurden heuer 48 Trophäen überreicht, darunter war auch eine für Jakob Urschler dabei. Wir gratulieren herzlich!**

Was uns nicht gefällt!





Neue Fachkraft für unsere Altstoffsammelzentren!



Unser erfolgreicher Teilnehmer Josef Semler mit dem Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl vom AWV-Hartberg

Alle Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, eine getrennte Sammlung von Problemstoffen und Altstoffen durchzuführen. **Da von den so genannten „Problemstoffen" eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch fachkundige Personen erfolgen.** Diese müssen über Kenntnisse der Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundlagen, Brand- und Löschverhalten der Stoffe, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall und auch über die gesetzlichen Grundlagen verfügen. Im Rahmen der Ausbildung wurde besonders auf die Sammlung von Elektrogeräten, Batterien und Akkus (Lithium-Akkus) Wert gelegt. Denn durch Elektrokleingeräte und Batterien bzw. Akkus kommt es bei falscher Lagerung immer wieder zu Bränden. Unser Gemeindearbeiter Josef Semler nahm im November dieses Jahres an der 14-tägigen Ausbildung „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren" in Lebring teil. Um das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren" zu erhalten, mussten sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen. Herr Semmler schloss die Prüfung mit „Gutem Erfolg" ab.

Wir gratulieren recht herzlich! Organisiert wurde die Ausbildung vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg, unter der Leitung von Obmann Bgm. Hermann Grassl.

bausicher.at
HARMTODT GmbH - GERÜSTBAU - PERSONENAUFFANGNETZE
✔ Gerüstbau ✔ Sicherheitsnetze
✔ Gerüstverleih ✔ Personenauffangnetze
Unterrohr 406 • 8294 Rohr bei Hartberg
Tel. 0664 24 125 26 • office@bausicher.at

Ab 1.1.2025 wird die Abfalltrennung einfacher



Im kommenden Jahr wird die Sammlung von Verpackungen in ganz Österreich vereinheitlicht und damit praktischer und einfacher.

Das kommende Jahr bringt einige Änderungen in der Abfalltrennung. Ab 1. Jänner werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne im ASZ gesammelt. Die getrennte Metallverpackungssammlung wird eingestellt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos möglich.

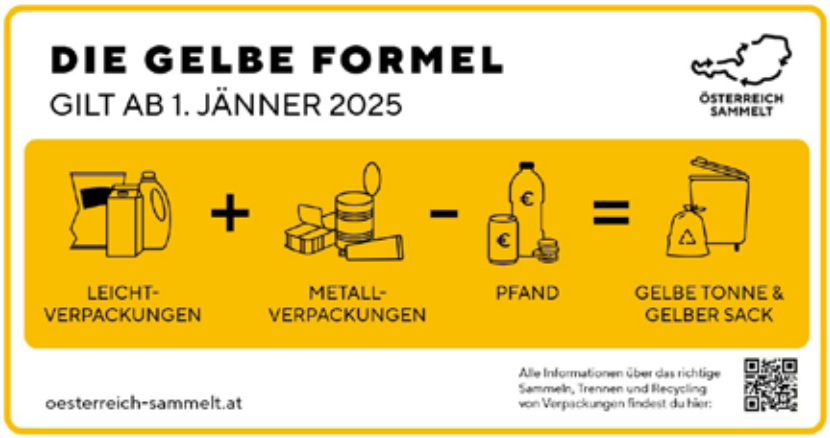
Pfand auf Einweg - Getränkeflaschen und auf Getränkedosen

Ab dem 01.01.2025 wird auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall ein Einwegpfand eingehoben, ein Betrag von € 0,25 Cent je Gebinde. Dieser Betrag wird nach Rückgabe in Geschäften oder bei Automaten wieder rückerstattet.

Übergangsregelung beim Pfand

Übrigens: Die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 1.Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch in der Gelben Tonne mit gesammelt. Zusammengefasst heißt das, dass alle Verpackungen außer Glas, Papier und Pfand-Gebinde in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden können. Dieses getrennte Sammeln ist die Grundvoraussetzung für das Recycling der Materialien. Das spart Rohstoffe und Energie. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis! Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, im ASZ und bei den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. **Nr.: 03332/65456**





Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Dipl. Ing. Lukas Kremsl ist der neue Geschäftsführer

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren unter rund 30 Bewerbern wurde Dipl. Ing. Lukas Kremsl als neuer Geschäftsführer bestellt. „Der 36 – jährige, in St. Johann wohnhafte, Lukas Kremsl bringt alle notwendigen Voraussetzungen mit, um die herausfordernde Aufgabe meistern zu können“, so Obmann Bgm. Hermann Grassl. Seine umfangreichen Erfahrungen im Bereich der Abfallwirtschaft sammelte der 36-jährige als Mitarbeiter des Umweltdienstes Burgenland, wo er die letzten acht Jahre unter anderem im Logistik Bereich beschäftigt war. Lukas Kremsl ist Absolvent der Universität für Bodenkultur Wien, welche er im Februar 2016 mit dem Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement – Schwerpunkt Abfallwirtschaft abschloss.

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg betreibt neben der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben des Verbandes eine Sortieranlage für Kunststoffverpackungen sowie eine Abfallbehandlungsanlage in St. Johann in der Haide. Zu dieser gehören eine Sortieranlage für Restmüll und Sperrmüll, eine MBA-Anlage, ein Logistikzentrum zur Vermarktung der Altstoffe und Wertstoffe, welche in den 34 Gemeinde ASZs gesammelt werden, eine regionale Übernahmestelle für Elektroaltgeräte und Verpackungen, eine Massenabfalldeponie sowie das Verwaltungszentrum für Umwelt- und Abfallberatung.



Wir wünschen dem neuen Geschäftsführer viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Neues W.E.B-Grünstrom Angebot!

W.E.B grünstrom

Profitieren Sie jetzt vom W.E.B-Grünstrom R Umweltzeichen Tarif für Businesskunden und landwirtschaftliche Betriebe und vom W.E.B-Grünstrom Projekt Tarif für Privatpersonen.
(bis 100.000 kWh / Jahr - Standardlastprofil)

Für nur 9,90 ct/kWh (exkl. USt) Grünstrom aus Österreich

Bestehende Verträge werden automatisch angepasst.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Monatliche Grundgebühr € 3,50 (exkl. USt).
Preisgarantie bis 31.5.2029, keine Bindung. Dieses Angebot gilt nur für Zählpunkte im Gemeindegebiet von Rohr bei Hartberg.



Wir beraten Sie gerne persönlich
W.E.B-Grünstrom-Team
T +43 2848 6336 - 56
M gruenstrom@web.energy



WEB energy sales GmbH
www.web.energy/gruenstrom

Wiederverwenden statt verschwenden!



Zweite Chance für Gebrauchtwaren in den Altstoffsammelzentren

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe für Neuprodukte, schafft Arbeitsplätze – speziell im Bereich der sozialökonomischen Wirtschaft – und unterstützt Menschen mit geringerem Einkommen. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!

Die Palette an REUSE- Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Müllberge verkleinert und nicht zuletzt wird der Umweltgedanke gefördert. Gestartet wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Promente in Hartberg.

Was passiert mit Ihren gebrauchten Stücken?

Wiederverwendbare Gebrauchsgegenstände sollen nicht im Abfallstrom untergehen. Die gesammelten Waren werden von gemeinnützigen Verein Promente im Altstoffsammelzentrum abgeholt, wenn nötig gereinigt und im Verkaufsladen in Hartberg wieder angeboten. Dadurch bekommen Menschen die schon länger Arbeit suchen, wieder eine Chance zu arbeiten und zu lernen. Und schön ist auch, dass in diesem Verkaufsladen gute Stücke zum kleinen Preis angeboten werden. Durch die Sammlung, die Sortierung und den Verkauf der Waren werden also auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.

Folgende Artikel werden in Altstoffsammelzentren übernommen:

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.
Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm.
Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm.
Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder. Spiegel, Teppiche, uvm.
Wichtig: angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.



Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

DGKP, FSB/A, PFA, PA

m/w/d, Teil- & Vollzeit.

Bruttogehalt bei Vollzeitbeschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachtdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung:
DGKP € 3.664,80
FSB/A € 3.173,60
PFA € 3.173,60
PA € 2.900,80

Infos dazu direkt bei den Seniorenhäusern in Fürstenfeld bzw. Hartberg unter:

Wohn- & Pflegeheim
AUGUSTINERHOF
www.augustinerhof.at
flechl@augustinerhof.at
Tel. +43 3382/54228-0

Seniorenhaus Menda
Menschen daheim
www.menda.at
a.peinsipp@menda.at
Tel. +43 3332/62 655

KAGER
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN

KAGER MASSIVBAU GmbH | Gewerbepark 6, 8232 Grafendorf
STEIERMARK T +43 3338 / 4210-0 www.kagerbau.at

Spielefest der SPÖ – Ortgruppe Unterrohr







Am ersten Septemberwochenende, kurz vor dem Beginn des neuen Schuljahres, fand unser jährliches Spielefest statt. Bei strahlendem Spätsommerwetter versammelten sich Kinder und Eltern zu einem Tag voller Spiel, Spaß und Freude.

Das Fest bot eine willkommene Gelegenheit, die Sommerferien mit einem letzten großen Highlight ausklingen zu lassen und gleichzeitig den bevorstehenden Schulstart zu feiern. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und vor allem jede Menge Spaß haben. Von Klassikern wie Sackhüpfen und Dosenwerfen bis hin zu Kinderschminken, Basketball und Bogenschießen war für jede Altersgruppe etwas dabei.



Besonderes Highlight des Tages war das Ponyreiten, bei dem die Kinder erste Reitversuche unternehmen konnten. Hier möchten wir uns besonders bei Frau Lisa Schafzahl bedanken, die mit viel Geduld und Engagement die gesamte Station betreute. Neben den Spielen gab es auch reichlich Gelegenheit für Gespräche und Austausch. Eltern und Kinder konnten in gemütlicher Atmosphäre plaudern.

Ein besonderes Dankeschön gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Sie haben mit großem Engagement die Stationen betreut, Kuchen verkauft, beim Auf- und Abbau geholfen und sich um das Wohlergehen der Kinder und Eltern gekümmert. Weiters möchten wir uns bei Romana Schantl, für die großzügige Sachspende bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



RÄTSELSPASS FÜR SCHLAUE KIDS!

WÖRTERSUCHE

- DIE TIERE DES WALDES HABEN SICH IN DIESEM WÖRTERSALAT VERSTECKT! KANNST DU ALLE 12 FINDEN?



E	L	C	H	P	B	J	H	L	Y	V	I
I	B	V	Z	G	Ä	Y	M	W	C	S	G
C	I	P	E	W	R	L	F	D	R	K	E
H	A	S	E	O	S	E	U	K	E	U	L
H	A	P	P	L	F	I	Y	M	H	N	G
Ö	K	X	Z	F	U	F	L	F	C	K	T
R	Ö	W	A	S	C	H	B	Ä	R	D	S
N	O	Ä	H	A	H	F	X	X	B	Ö	X
C	D	I	M	X	S	B	I	B	E	R	S
H	F	Z	A	B	T	X	E	U	L	E	N
E	M	Y	G	W	U	N	Z	Ö	T	O	Q
N	Ä	R	Q	H	Ü	H	N	T	K	W	M

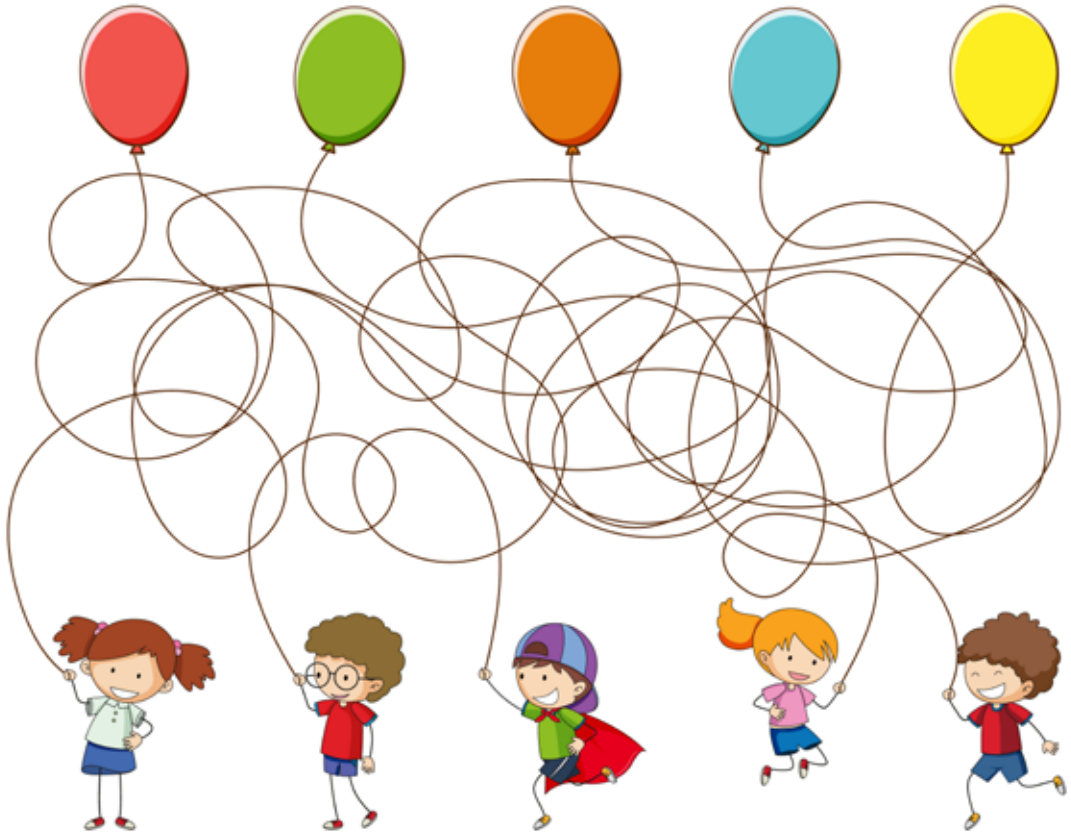
TIER SUDOKU

IN JEDER REIHE UND JEDEM KÄSTCHEN MUSS EINES UNSERER 4 TIERE PLATZ FINDEN - ABER AUFGEPASST NUR EINES JEDER ART PRO REIHE UND KÄSTCHEN.



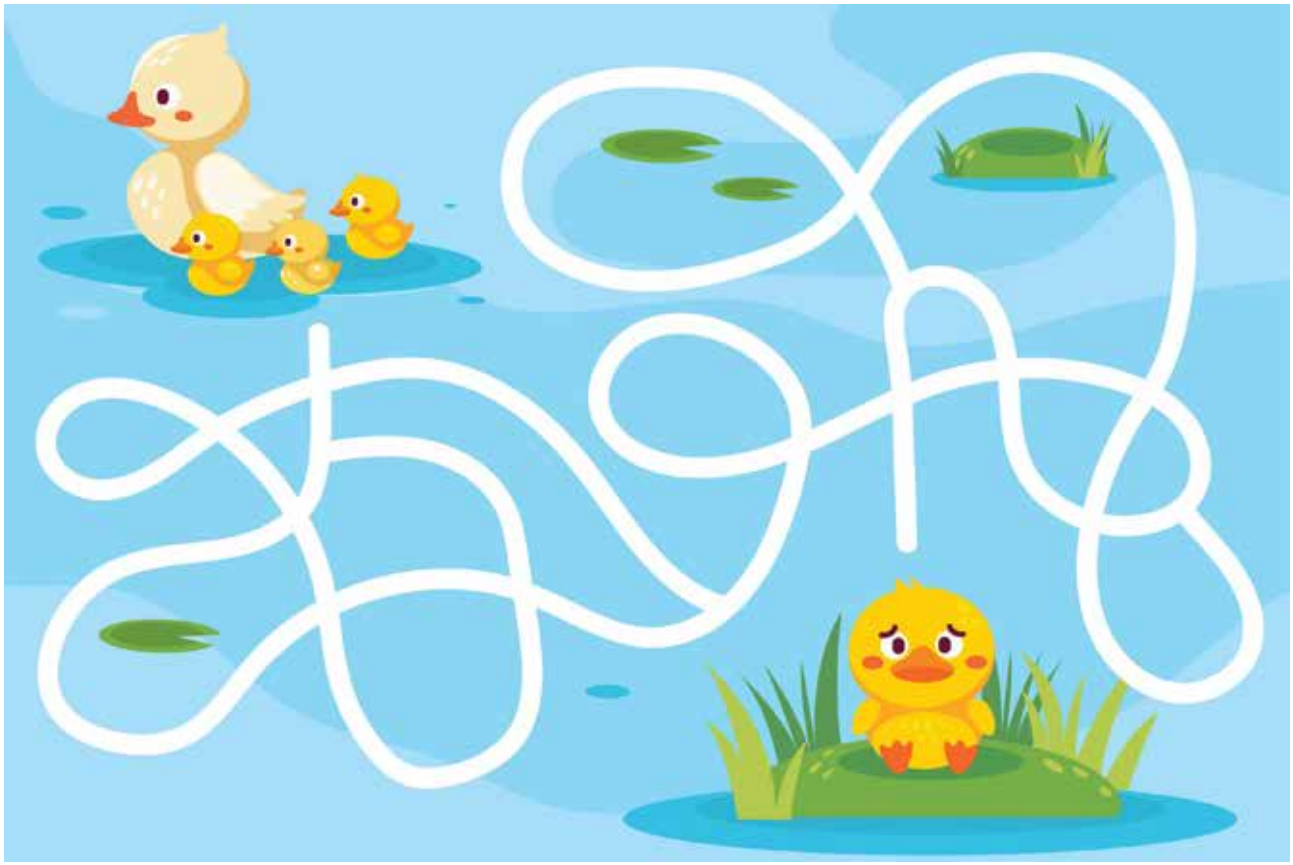
BALLON-RÄTSEL

HILF UNSEREN KINDERN IHRE BALLON-FARBE ZU FINDEN!





WILDES LABYRINTH
- HILF DER KLEINEN ENTE ZURÜCK ZU SEINER MUTTER:



RÄTSELFRAGEN:

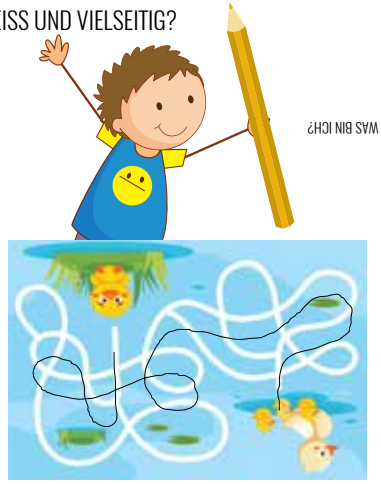
1. ICH HABE VIEL GESCHMACK UND BIN SEHR VIELSCHICHTIG, ABER WENN DU ZU NAHE KOMMST, BRINGE ICH DICH ZUM WEINEN. WAS BIN ICH?

2. ICH BIN GROSS, WENN ICH JUNG BIN UND KLEIN, WENN ICH ALT BIN. WAS BIN ICH?

3. WAS IST VOLLER LÖCHER UND BEHÄLT TROTZDEM WASSER?

4. WAS WIRD NASS, WENN DU TROCKEN WIRST?

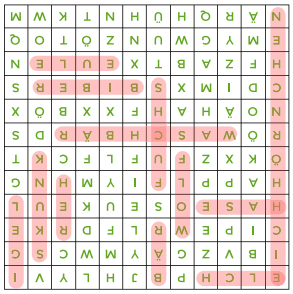
5. WAS IST SCHWARZ UND WEISS UND VIELSEITIG?



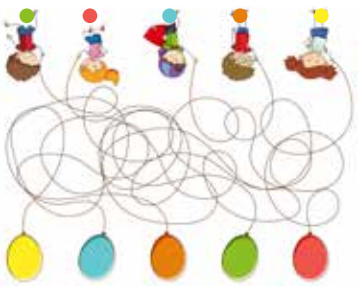


TIER-SUDOKU

WILDES LABYRINTH



WÖRTERSUCHE



BALLON-RÄTSEL

RÄTSELFRAGEN:

1. ICH HABE VIEL GESCHMACK UND BIN SEHR VIELSCHICHTIG, ABER WENN DU ZU NAHE KOMMST, BRINGE ICH DICH ZUM WEINEN. WAS BIN ICH?
ANTWORT: EINE ZWIEBEL

2. ICH BIN GROSS, WENN ICH JUNG BIN UND KLEIN, WENN ICH ALT BIN. WAS BIN ICH?
ANTWORT: EINE KERZE

3. WAS IST VOLLER LÖCHER UND BEHÄLT TROTZDEM WASSER?
ANTWORT: EINE SCHWAMM

4. WAS WIRD NASS, WENN DU TROCKEN WIRST?
ANTWORT: EIN HANDTUCH

5. WAS IST SCHWARZ UND WEISS UND VIELSEITIG?
ANTWORT: EINE ZEITUNG



Wir gratulieren der Familie Erdös zu ihrem neuen Familienmitglied Rick Raphael, wir heißen ihn herzlich willkommen.

Bewegung im Kindergarten

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Sie springen, rennen, toben und erforschen so ihre Umwelt. Durch Bewegung werden vielfältige Hirnareale aktiviert, was wesentlich zur Gesamtentwicklung beiträgt.

Wir kommen im Kindergarten und in der Kinderkrippe dem Bewegungsdrang der Kinder mit kindgerechten Bewegungs- und Spielangeboten nach. Täglich dürfen sich die Kinder im Turnsaal frei bewegen. Mit Hängematten, Wesco Bausteinen, verschiedensten Bällen, Sprossenwand, Ringen, dicken Matten, Seilen, Reifen, Rollbrettern und ähnlichen Fahrzeugen sind wir bestens ausgestattet. Die Kinder entwickeln eigene Ideen, lernen ihren Körper besser kennen und gezielt einzusetzen.

Zusätzlich bieten wir geleitete Bewegungseinheiten an. Am Kindergartenanfang werden häufig Kreisspiele zum Kennenlernen eingebaut, im Herbst turnen wir mit Naturmaterialien wie Kastanien. Im Fasching motiviert der Luftballon, zu Ostern der Eierlauf. Kunterbunt ist unser Angebot an Laufspielen, Bewegungslandschaften und Co.

Aber nicht nur im Turnsaal, auch außerhalb, bieten wir die Gelegenheit, sich zu bewegen. Mit Mitmachgeschichten, einem Yogakalender für die Adventzeit oder Brettspielen zum Mitwirken.

Ebenfalls nutzen wir unseren großzügigen Garten. Draußen ist ausreichend Platz, um sich auszutoben.







Elternverein Unterrohr



Tamara Peindl, Lisa Schafzahl, Brigitte Fischer, Verena Bauer, Anja Kerschenbauer, Sabrina Bauer

Der neue Vorstand des Elternvereins stellt sich vor!
Mit vielen neuen Ideen und bereits geplanten wertvollen Projekten startete der neue Vorstand des Elternvereins in das Schuljahr 2024/2025. Wir freuen uns auf die kommende Zeit.

Obfrau: Verena Bauer
Obfrau-Stv.: Brigitte Fischer
Kassiererin: Anja Kerschenbauer
Kassiererin-Stv.: Sabrina Bauer
Schriftführerin: Lisa Schafzahl
Schriftführerin-Stv.: Tamara Peindl



Familien-Wandertag zur Loretto-Kapelle

Am Sonntag, dem 6. Oktober, war es wieder soweit und viele Eltern und Kinder der Jenaplanschule Unterrohr sind der Einladung des Elternvereins zum Familien-Wandertag gefolgt. Bei schönem herbstlichem Wetter ging es in einer gemütlichen Runde zur Loretto-Kapelle, wo sich die Kinder im Wald austoben konnten. Nach einer kräftigen Stärkung mit Salzstangerl, Säften und Sturm für die Erwachsenen machten wir uns wieder auf den Retourweg. Es war wieder einmal ein sehr schönes Zusammenkommen vieler Familien und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Veranstaltung.

Schulanfänger

Mit großer Freude dürfen wir euch die diesjährigen Schulanfänger mit ihrer Klassenlehrerin Dip. Päd. Elisabeth Koch vorstellen.
Wir wünschen allen Kindern und Lehrerinnen ein wunderschönes Schuljahr in der ersten Klasse.



Zauberbilder (Hannes Schlögl)

3. Reihe: Schulassistentin Lydia Köck, Schulassistentin Michaela Spörk, Dipl. Päd. Elisabeth Koch, Michaela Narnhofer
2. Reihe: Veit Cheyenne, Kerschenbauer Jana, Haas Max, Stögerer Tobias, Beiglböck Michael, Zisser Katharina, Bauer Sophia
1. Reihe: Glatz Alina, Kleinschuster Sophie-Marie, Glatz Serena, Kandlhofer Tamara, Taschner Elisa

Volksschule Unterrohr

Ein Abenteuer in der Natur: Waldtag für die 1., 2. und 3. Klasse der Jenaplanschule Rohr bei Hartberg

Am 16. Oktober 2024 erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klasse der Volksschule einen unvergesslichen Tag in der Natur. Bei herrlichem Herbstwetter erkundeten sie gemeinsam mit ihren Begleitpersonen, Herrn Mantsch, Herrn Krondorfer und Herrn Schützenhöfer, den nahegelegenen Wald.
Die Kinder konnten sich in vielfältigen Aktivitäten erproben: Sie kletterten auf Bäume, seilten sich mutig einen Hang ab und balancierten geschickt über einen Bach. Auch beim Sägen von Holz zeigten sie vollen Einsatz. **Besonders spannend war es für die jungen Entdecker, die heimischen Waldtiere genauer kennenzulernen und Wissenswertes über die verschiedenen Baumarten und Tiere zu erfahren.**
Dank der fachkundigen Begleitung war der Tag nicht nur ein aufregendes Abenteuer, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten ihr Wissen über die Natur vertiefen.
Ein rundum gelungener Tag im Wald, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird!











Bericht über den Hartberg-Tag mit der 3. Klasse

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahm die 3. Klasse einen Ausflug nach Hartberg. Ziel des Ausflugs war es, den Schüler/innen einen Einblick in die Geschichte und Kultur der Stadt zu vermitteln und die Region näher kennenzulernen. Der Tag versprach nicht nur spannende Erlebnisse, sondern auch viele Lernmomente. Der Hartberg-Tag bleibt sicherlich allen in schöner Erinnerung.

Praktische Radfahrprüfung

Heuer stand wieder die praktische Radfahrprüfung auf dem Programm. Sie ist ein wichtiger Schritt in der Verkehrserziehung und bereitet die Kinder darauf vor, sich sicher und verantwortungsvoll im Straßenverkehr zu bewegen. Besonders erfreulich ist, dass alle Schüler/innen die Prüfung erfolgreich bestanden haben.



Volksschule zu Besuch bei der Bürgermeisterin

Über einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der Volksschule freute sich das Team des Gemeindeamts. Die Kinder staunten, als die Bürgermeisterin ihnen erklärte wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. "Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto eher schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen", sagt Bürgermeisterin Höfler.





Mittelschule Neudau







Verabschiedung Direktor Andreas Grubbauer

Nach exakt 10 Jahren und 10 Monaten als Direktor unserer Schule haben wir am 11.09.2024 unseren langjährigen Schulleiter Andreas Grubbauer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet!

In einer schönen Abschiedsfeier, bei der sowohl Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen als auch langjährige Wegbegleiter teilnahmen, wurde seine wertvolle und unermüdliche Arbeit für unsere Schule gewürdigt. Im Namen der Mittelschule Neudau wünschen wir Herrn Grubbauer alles erdenklich Gute für die Zukunft und freuen uns natürlich auf jeden seiner Besuche an unserer Schule!

Berufspraktische Tage

In der letzten Septemberwoche hatten die Mädchen und Burschen der 4. Klassen im Zuge der berufspraktischen Tage die Gelegenheit, ein wenig in die Berufswelt einzutauchen.

Dabei konnten unsere Schülerinnen und Schüler viele neue Eindrücke in den verschiedenen Berufsfeldern sammeln.

Ein großes Dankeschön geht an die Betriebe aus unserer Region, die sich bereit erklärten, unseren Jugendlichen diese interessanten Einblicke zu ermöglichen!







Kennenlerntage der beiden 1. Klassen

Von 25. – 27. September verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b ihre Kennenlerntage in der Region rund um den Stubenbergsee. Untergebracht im gemütlichen JUFA Hotel Stubenberg, bot das abwechslungsreiche Programm viele Gelegenheiten, um neue Freundschaften zu knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Tierparks Herberstein, wo die Kinder spannende Erfahrungen machen konnten. Am Abend sorgte das gemütliche



Lagerfeuer mit selbstgemachtem Steckerlbrot für ein gemütliches Beisammensein. Zusätzlich förderten verschiedene Team- und Kennenlernspiele den Zusammenhalt der Klassen. Es waren erlebnisreiche Tage, die einen gelungenen Start in das neue Schuljahr ermöglichten!



Projekttage der 4. Klassen in Linz

Von 30.09. bis 02.10. verbrachten die 4. Klassen drei Tage in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz. Das Programm reichte vom Besuch der Gedenkstätte in Mauthausen über eine Taschenlampenführung durch den Mariendom bis hin zu einer Stadtrallye, bei der die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt erkundeten.

Am letzten Tag bekamen wir noch eine Führung durch die Voestalpine. Dort sammelten die Kinder viele Eindrücke und erhielten Einblicke in einen der weltweit führenden Stahlkonzerne. Den Abschluss bildete der Besuch des HARIBO Werks!

Andreas Stumpf
Massivholztischler
Steinbüchl 23
8294 Unterrohr
Tel. & Fax: 03332/8935
Mobil: 0660/211 19 10
Mail: tischlerei.stumpf@aon.at
Weitzer Parkett
- Massivholzmöbel
- Stiegen
- Parkettböden
- Türen & Tore
- Altholzmöbel
- Lärchenholzelemente
- Zirbenholzschlafzimmer

Gschiel Günther
Landmaschinenhandel
Rohrberg 94
8294 Unterrohr
0664 / 46 19 250
03332 / 8369
g.gschiel@gmail.com

Schüler der MS Gerlitz entdecken ihre Talente im Talentcenter Graz



„Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, ist deine Aufgabe." – Unter diesem Motto besuchen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen im Rahmen der Bildungs- und Berufsorientierung jährlich das Talentcenter der WKO Steiermark in Graz. Das Talentcenter bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Stärken und Interessen herauszufinden. Viele Jugendliche stehen vor der Frage: Welche Fähigkeiten habe ich, und welcher Beruf könnte zu mir passen? Hier setzen die umfassenden Tests im Talentcenter an, die Bereiche wie Motorik, Konzentration und Auffassungsgabe sowie berufsrelevantes Wissen abdecken.

Die jungen Besucherinnen und Besucher erhalten schlussendlich individuelle „Talentreports", die nicht nur ihre Ergebnisse zusammenfassen, sondern auch passende Ausbildungs- und Berufsvorschläge liefern. Diese Ergebnisse bieten eine wertvolle Grundlage für den Berufsorientierungsunterricht im laufenden Schuljahr.



Kennenlerntage der Sportmittelschule Hartberg

Trotz der schlechten Wetterbedingungen, verbrachten die 1. Klassen der Sportmittelschule Hartberg zwei Tage im JUFA Fürstenfeld. Neben der Erarbeitung von Klassenthemen, standen auch Kennenlernspiele, Aktivitäten im Indoorspielplatz sowie ein Fußball-, Badminton- und Völkerballturnier am Programm. Die Schüler und Schülerinnen zeigten dabei ein hohes Maß an Motivation und Freude. Zur guten Stimmung trugen die vielfältigen Sportaktivitäten und das leckere Essen im Hotel bei. Mit der Förderung der Klassengemeinschaften und der Erleichterung des Umstiegs von Volksschule auf Sportmittelschule wurde das große Ziel der Kennenlerntage vollkommen erreicht.



Embracing Technology – MS und SMS Hartberg mit IT-Schwerpunkt ist dabei!

Die Sportmittelschule Hartberg mit IT-Schwerpunkt wurde nach einem Bewerbungsverfahren als eine von 20 ausgewählten Expert+ Schulen aus Österreich ausgewählt, an diesem einzigartigen Projekt der Innovationsstiftung für Bildung teilzunehmen.



Nach Ausarbeitung eines Digitalisierungskonzepts sollen in den nächsten eineinhalb Jahren an unserer Schule neue Technologien erprobt und eingesetzt werden, die einerseits Lehrende unterstützen sollen, den Unterricht besser und effizienter umzusetzen, und andererseits Schüler/innen besser und gezielter erreichen bzw. fördern soll. Unsere Schule bekommt für dieses einzigartige Projekte eine Förderung zugesprochen, um diese neuen Technologien und Konzepte ausprobieren zu können. Wir als Schule sind sehr stolz darauf, teilnehmen zu dürfen und sehen dieses Projekt als weitere Bestätigung der guten Arbeit an unserer Schule.



SMS Hartberg belegte beim Österreichischen Schulbeachcup den 6. Platz

Nach dem Sieg beim Landesfinale des Schulbeach Cups der Unterstufe in Hartberg war man für die Bundesmeisterschaften von Mittwoch, dem 19.06. 2024 bis Freitag, dem 21.06.2024 qualifiziert.

In Rif (Salzburg) duellierten sich die neun Landessieger und die Veranstalterschule in zwei Fünfergruppen. Zwei Siege standen zwei Niederlagen nach der Gruppenphase gegenüber:

Im gesamten Turnierverlauf gab es sehr viele knappe Ergebnisse – der SMS Hartberg fehlte nur ein Satzgewinn, um ins Halbfinale einzuziehen. Im Spiel um den fünften Platz gegen Vorarlberg gab es leider eine knappe 1:2 Niederlage.

Schlussendlich wurde der hervorragende 6. Platz von ca. 200 Teams aus ganz Österreich erreicht.



Die Spieler/innen Lisa Pferschy, Albijona Ahmetaj, Jana Paunger, Vivien Hirschbeck, Matteo Müllner, Valentin Fleck, Oliver Kolb und Neo Gether-Rauch lieferten sich viele tolle Ballwechsel mit den gegnerischen Teams und können stolz auf das sein, was sie erreicht haben.

Es bleiben mit Sicherheit viele tolle Momente, spannende Spiele, ein paar neue Bekanntschaften und drei unvergessliche Tage in Erinnerung.

SchülerInnen erleben das Klima hautnah im „Klimaversum“



Vergangene Woche besuchten die 1sv und die 2si der Sportmittelschule Hartberg die interaktive Ausstellung „Klimaversum“, um sich intensiv mit dem Thema Klima auseinanderzusetzen. Die Wanderausstellung, die in Hartberg Station machte, bot den jungen BesucherInnen die Möglichkeit, durch spannende Experimente und Mitmachstationen die Zusammenhänge von Klima, Wetter und Umweltschutz besser zu verstehen.

Bereits beim Betreten des „Klimaversum“ tauchten die SchülerInnen in eine faszinierende Welt ein, die ihnen auf anschauliche Weise erklärte, wie das Klima funktioniert und welchen Einfluss der Mensch darauf hat. Besonders die interaktiven Stationen, an denen die Kinder selbst experimentieren und ausprobieren konnten, stießen auf große Begeisterung. „Es war total spannend zu sehen, wie das Wetter entsteht und was wir tun können, um die Erde zu schützen“, berichtete die 10-jährige Sophie nach dem Besuch.

Die LehrerInnen, die die Klasse begleiteten, lobten die Ausstellung für ihren praxisnahen und kindgerechten Ansatz: „Es ist beeindruckend, wie verständlich die komplexen Zusammenhänge des Klimas hier dargestellt werden. Die interaktiven Stationen motivieren die Kinder, selbst aktiv zu werden und sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen.“

Der Besuch im „Klimaversum“ wird den SchülerInnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben und sie hoffentlich dazu inspirieren, sich auch in Zukunft für den Klimaschutz einzusetzen.

Katholische Frauenbewegung Steiermark

Die KFB lud die Pfarrbevölkerung zu einem Tagesausflug ein. Die erste Anlaufstelle war im niederösterreichischen Weigelsdorf „DIE GLÄSERNE BURG“.

In dieser größten Glasgalerie Österreichs erlebten wir zeitgenössische Glaskunst auf höchstem Niveau. Wir staunten in diesem liebevoll und detailreich gestalteten Museum über eine Welt der traditionellen Herstellung und kreativen Bearbeitung.

Gestärkt durch ein köstliches Mittagessen setzen wir unseren Weg fort nach „LAXENBURG“.

Der Bummelzug führte uns durch den Park zur Fähre. Im Schloss angekommen, lauschten wir den interessanten Ausführung der Geschichte über die Franzensburg. Den Aufenthalt in der Kapelle nutzten wir für eine kurze Andacht. Gerti Berghofer las Texte aus dem „Sonnengesang“ von Franz von Assisi, Franz Wirth ergänzte die Worte musikalisch.

„Gelobt seist Du, mein Herr durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und trägt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“

MLS





Erntedank 2024

Der Herbst ist immer wieder die Zeit, um Danke zu sagen. Beim Erntedankgottesdienst brachten wir unseren Dank für die heurige Ernte zum Ausdruck. Die feierliche Segnung der Erntekrone am Kirchplatz wurde in bewährter Weise von der Ortskapelle Unterrohr und den Kindergartenkindern mitgestaltet. Bei der Gestaltung des Festgottesdienstes wurde unser Pfarrer Adrian von den Volksschülern unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Maria Lugitsch unterstützt. Mit der Agape am Kirchplatz bei Brot und Wein fand das Fest noch einen schönen Ausklang.









Senioren Jahresrückblick

Man glaubt es kaum
...dass unsere zweite Ehrenobfrau Resi Freitag bereits 80 Jahre auf dieser Welt ist. Sie hat einen großen Teil ihres Lebens viele Funktionen in Unterrohr ausgefüllt: 10 Jahre Obfrau und davor Kassierin des Seniorenbundes, Mitglied verschiedener Chöre, um nur einige zu nennen.







Man glaubt es kaum
… dass unser alljährlicher SOMMERTANZ durch das großartige Engagement unseres Teams und unserer Mitglieder gut gelaufen ist. Viele Sponsoren haben uns unterstützt und die „LANDSTÜRMER" sorgten für musikalische Stimmung. Frau Bürgermeisterin Heike Höfler mit ihrem Mann und Herr Vizebürgermeister Wolfgang Breitenbrunner gaben uns die Ehre ihres Besuches, genauso wie BO Florian Kohlhauser.







Man glaubt es kaum
… dass zwei Kleinbusse nach Förterakosz gefahren sind, um sich dort von den Klängen der „ZIRKUSPRINZESSIN" verzaubern zu lassen. Das Felsentheater bietet dafür eine besonders stilvolle Atmosphäre. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir die Musik nachklingen.

Man glaubt es kaum
… dass die charismatische, sympatische MONIKA MARTIN ein großartiges Konzert in unserer Festhalle gegeben hat. Ihre besondere Art der Darbietung und ihre persönliche Ausstrahlung haben viele Menschen mit Begeisterung erfüllt und mitten ins Herz getroffen.



Man glaubt es kaum
… dass sich 28 Seniorinnen und Senioren aufgemacht haben, um mit der ÖBB nach Wien zu fahren. Und nicht nur das. Weiter ging es dann mit der Straßenbahn, vorbei an den vielen Sehenswürdigkeiten der Ringstraße, bis zum PARLAMENT. Nach einer Stärkung in der Cantina Kelsen bekamen wir eine fachkundige Führung durch die wichtigsten Räumlichkeiten mit den entsprechenden Informationen. Der Besuch in dem traditionsreichen Wiener Kaffeehaus „Landtmann" rundete den Tag ab, bevor es wieder mit der ÖBB nach Hause ging.



Man glaubt es kaum
… dass wir bereits zum zweiten Mal das LANDHAUS in Graz besucht haben. LAbg. Lukas Schnitzer nahm sich wieder Zeit, um uns zu empfangen. Aus dem Zuschauerraum konnten wir einer Landtagssitzung beiwohnen. In den historischen Klubräumlichkeiten trafen wir auch mit Landtagspräsidentin Manuela Khom zusammen, die uns herzlich willkommen hieß.



Man glaubt es kaum
… dass unsere Radler bereits über 150 km „in den Wadeln" haben. Drei RADTOUREN führten wieder in verschiedene Himmelsrichtungen. Pinkafeld, Riedlingsdorf, Blumau, Safental Radwanderweg… um nur ein paar Ziele zu nennen. Die Einladung zu diesen Touren ergeht an alle, die Lust zum Radeln haben. Dank an unsere beiden Radprofis Berta und Rudi.





… und nicht zu vergessen die zweite sportliche Seite des Vereins.
Eine Umrundung des STUBENBERGSEES stand auch heuer wieder auf dem Programm. Wir ließen uns nicht vom schlechten Wetter abhalten, sodass wir gut gelaunt den Abschluss beim Buschenschank machen konnten.

Man glaubt es kaum
… dass Melodien aus längst vergangener Zeit unsere Herzen höher schlagen ließen. Der Besuch des Konzerts der „HIMMLISCHEN TENÖRE" in Weiz war einer der Höhepunkte unserer Aktivitäten. „Du bist die Welt für mich…", „Ich küsse ihre Hand Madame…", „Das gibt's nur einmal …" das sind nur





ein paar Beispiele, die in launiger Weise vom Konzertmeister und den Sängern dargeboten wurden.

Jetzt steht noch die Weihnachtsgala auf dem Programm, bevor die Termine für 2025 fixiert werden.
Obmann Gerhard Rosenthal bedankt sich herzlich bei seinem Team für die gemeinsame Arbeit.
Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Mittun und ihre Treue.

Unseren Mitgliedern, die heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag gefeiert haben, wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und Freude: Ferry Heier, Josefa Schantl, Otto Wasylyszyn, Ida Freitag, Resi Freitag, Augustine Riedenbauer, Linde Nuhsler, Josefa Gschiel, Friedrich Schantl.

MLS

Pensionisten Unterrohr

Ein voller Erfolg war die Sonnwendfeier für unseren Verband, da die Veranstaltung bestens besucht war. Auch diesmal konnten wir einigen Mitgliedern zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren und zwar: Rogatsch Heidi, Winkler Erwin, Sulik Franz, Käfer Franz und Pöltl Anna. Wir wünschen viel Gesundheit und ein langes Leben. Unsere monatlichen Treffen sind immer gut besucht und wir unterhalten uns über die laufenden Ereignisse. Leider mussten wir ein treues Mitglied unseres Verbandes, Lang Willi, verabschieden. Allen Mitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.











ERST
elektro-regeltechnik.at
Telefon +43 3332 21800
Gewerbepark Ost 312, 8230 Greinbach
ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH
Der Erste bei Prozessautomatisierung, Leittechnik, Mittelspannungs- & Elektrotechnik!

Gesangworkshop mit Dr. Eva Maria Hois

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk lud die Pfarre Unterrohr am Mittwoch, 06.11.2024 zum Gesangworkshop „Mit G`sång durchs Jåhr" ins Pfarrheim.

Gemeinsam mit der Musikforscherin Dr. Eva Maria Hois machten wir musikalische Volkskultur lebendig und entdeckten (wieder) die Lust zum Singen.

Denn alte Volkslieder gehören gesungen, damit sie nicht verloren gehen.









KFZ-Fachwerkstatt
DIESELFINK

Wir haben für Sie die **TESTSIEGER**



Das gesamte Battersiesortiment lagernd für:

PKW / LKW
Bau- & Landmaschinen

8230 Hartberg
Tel.:03332/62 653
www.dieselfink.at

Vergesslichkeit - oder doch schon mehr?



Zu diesem informativen Vortrag lud die Gemeinde in Zusammenarbeit mit ‚Gesundheitsfonds Steiermark' am 30. November 2024. **Wir bekamen Einblicke in die Welt der Menschen, die an Demenz erkrankt sind.**
Frau Dgks Milchrahm Maria und ihre Kollegin Kunter Sandra berichteten sehr einfühlsam aus ihrer Praxis, informierten über Anlaufstellen für Angehörige und gaben praktische Tipps im Umgang mit den Erkrankten.

Abschließend standen die beiden Expertinnen noch lange für persönliche Fragen zur Verfügung.





TEAM PEINDL
Dein Autohaus mit Handschlagqualität in HARTBERG
AUTOHAUS PEINDL www.peindl.at
RENAULT DACIA ALPINE



Und das können wir auch...

Meisterwerkstätte für alle Automarken
Lackschadenfreie Dellenreparatur (z.B. Hagelschadenreparatur)
Austausch der Windschutzscheibe
Leihwagen gratis
Aktionspreise auf alle Reifenmarken

Spenglerei und Lackierung für sämtliche Automarken – Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Steinschlag auf Windschutzscheibe ausharzen – ohne Selbstbehalt bei Versicherung
Pickerlüberprüfung für Moped, Motorrad, sämtliche Anhänger und Klein-LKW bis 3,5t

pmh
Personalmanagement
Montagen & Handel GmbH
8295 St. Johann in der Haide, Leithäuslstraße 2
T: +43 (0)3332 / 63823, F: +43 (0)3332 / 63823-4
E: office@pmh-personal.at, www.pmh-personal.at

Lieblingsrezepte aus der Gemeindestube

KOKOS - TASSENKÜCHLEIN Rezept für eine Tasse

1,5 El Mandelmehl
1,5 El Kokosflocken
1 Ei
1 gestrichener Tl Backpulver
Süßungsmittel nach Geschmack (zB Stevia,...)
Vanilleextrakt nach Geschmack
ein Schuss Milch

Mandelmehl, Kokosflocken und Backpulver vermengen. Danach das Ei, Süßungsmittel und Vanilleextrakt hinzufügen und gut verrühren. Zum Schluss noch einen Schuss Milch zugeben um die Masse etwas geschmeidiger zu machen.
Die mikrowellen-taugliche Tasse leicht anfetten (zB mit Butter) um ein Anhaften des Kuchens zu vermeiden. Masse in die Tasse füllen und für ca. 1,5 – 2 min in die Mikrowelle geben. Die Dauer kann je nach Mikrowelle variieren. Sollte der Kuchen noch nicht ganz durch sein, einfach noch für weitere 30sek. erhitzen.

Den Kuchen vor dem Servieren einen Moment abkühlen lassen und mit Kokosflocken bestreuen.



Kleiner Tipp am Rande: Die Kuchenmasse kann auch mit ein paar Schokoflocken verfeinert werden.
von Tina Schieder

PFLASTEREI SALMHOFER
Pflasterungen rund um Haus und Garten
Kleinsteine, Carports, Terrassen...
8293 Wörth an der Lafnitz 155
Tel.: 0676 / 408 31 70
0676 / 940 36 80
Fax: 03332 / 86 912
Mail: pflasterei-salmhofer@aon.at

Josef Leitler
frisch·saftig steirisch
OBST- u. GEMÜSEHANDEL
8294 UNTERROHR 86
Tel. (Fax) 03332/8262
Mobil 0699 / 17 23 91 21
OBST AUS ÖSTERREICH

Familie Höllerbauer Wasylyszyn
GUTES VOM BAUERNHOF
A-8294 Unterrohr 12
Telefon: +43 (0) 3332 88 58
Mobil: +43 (0) 664 930 53 49
www.hoellerbauer.eu
Ab Hof-Verkauf: Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung
Aufstriche Hauswürstel Kürbiskernöl Geschenkskörbe
Selchwaren Frischfleisch Plattenservice Fruchtsäfte

Musikverein Wörth: Erfolgreiches Wertungsspiel und ein aktiver Herbst



Am 20. Oktober stellten wir uns nach 44 Jahren erstmals wieder der Herausforderung eines Wertungsspiels.

Vier unserer aktiven Mitglieder waren vor 4 Jahrzehnten bereits dabei und brachten somit Erfahrungen für unseren Auftritt in der Mehrzweckhalle in Grafendorf mit. Für den Rest der Musikerinnen und Musiker war es eine neue Situation, bei der unser Bemühen – in erster Linie wegen der guten Vorbereitung durch unseren Kapellmeister Alexander Posch – aber gleich belohnt wurde! Bei der Polka-Walzer-Marsch-Wertung sind wir in der Kategorie B angetreten und erhielten 86,55 Punkte; eine Bewertung, die einer „sehr guten musikalischen Gesamtaussage" entspricht. Das wertvolle Feedback der Jury nehmen wir mit großem Eifer auf und arbeiten schon fleißig daran, uns bis zum nächsten Wertungsspiel weiterzuentwickeln.



Neben der Vorbereitung auf das Wertungsspiel konnten wir den Herbst über bei mehreren Anlässen musikalisch aktiv sein. So sind wir bei verschiedenen Musikertreffen aufgetreten, gestalteten den Frühschoppen des ÖKB Unterrohr mit und sorgten beim Erntedankfest der Pfarre bei herrlichem Herbstwetter für musikalische Stimmung im Pfarrhof. Zu Allerheiligen umrahmten wir die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal in Wörth.

Wir freuen uns auf die festliche Zeit im Dezember, bevor nach dem Jahreswechsel auch im Musikverein eine kurze Auszeit beginnt. Davor laden wir Sie aber noch ganz herzlich zu unserem gemeinsam mit dem Chor veranstalteten Adventkonzert am 22.12. in die Wörther Kirche ein und möchten auch auf unser Neujahrspiel in den Wörther Ortsteilen aufmerksam machen.

- Neujahrsspiel:
- Fr, 27.12., Obertrum
- Sa, 28.12., Untertrum
- So, 29.12., Siedlung







Eine besonders schöne Nachricht möchten wir ebenfalls teilen: Mehrere junge Talente haben sich nach unserem musikalischen Nachwuchstag im Juli entschlossen, mit der Ausbildung zu beginnen. Wir wünschen euch viel Freude in der Musikschule und können die ersten gemeinsamen Auftritte kaum erwarten!



Der Musikverein Wörth bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und freut sich darauf, die Gemeinde weiterhin musikalisch zu begleiten.

Physio in Oberrohr

Physiotherapie Olivia Zach, BSc.

Griaß eich!
Mein Name ist Olivia Zach und ich bin die neue Physiotherapeutin in unserer Gemeinde. Ich bin in Oberrohr aufgewachsen, habe am Sportgymnasium Hartberg maturiert und an der FH Pinkafeld Physiotherapie studiert.

Meine Schwerpunkte:
Schmerzen am Bewegungsapparat
Orthopädie: z.B. Wirbelsäule, Knie, Hüfte, Schulter
Neurologie: z.B. Schlaganfall, Mb. Parkinson, Multiple Sklerose
Akutbereich: nach Unfällen
Gynäkologie: Betreuung vor und nach der Geburt, Inkontinenz
Sportbereich: Sportunfälle, Trainingstherapie
Hausbesuche: gerne, wenn ein Praxisbesuch nicht möglich ist



Ich bin eine Wahl-Physiotherapeutin, das heißt:
Für die Therapie wird eine Überweisung benötigt, die der Hausarzt oder Facharzt ausstellt. Die Überweisung ist ab Ausstellungsdatum ein Monat gültig.
Einen Teil der Therapiekosten trägt die Krankenkasse, der andere Teil wird selbst übernommen.

Meine Physio-Tarife:
30 min: 50 € / Einheit
45 min: 75 € / Einheit

Rückerstattung am Beispiel der ÖGK (Stand 2024):
30 min: 29,50 € / Einheit
45 min: 44 € / Einheit

Unterm Strich bleiben 20 € für 30 min Behandlung und 31 € für 45 min Behandlung als Selbstbehalt übrig.

Physiotherapie ist eine Investition in die eigene Gesundheit!
Bei Schmerzen, Bewegungseinschränkungen oder wenn ihr einfach fitter werden wollt.
Terminvereinbarung telefonisch unter 0664/ 25 99 33 0

50. Geburtstag von Charlotte Spörk

Anlässlich des 50. Geburtstags der renommierten Trainerin Charlotte Spörk unternahm die Aerobicgruppe einen besonderen Ausflug nach Wien, um das Musical „Phantom der Oper“ zu erleben.
Die Gruppe, die seit 25 Jahren jeden Montag um 19:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Unterrohr in der kalten Jahreszeit aktiv ist, hat sich nicht nur durch sportliche Leistungen und ihre Ausdauer einen Namen gemacht, sondern auch durch ihre Gemeinschaft und Begeisterung für Bewegung. Unter der Leitung von Charlotte Spörk, mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung, ist die Gruppe zu einer festen Institution geworden, bei der Sportlichkeit und Freude an der Aktivität im Vordergrund stehen. Der Ausflug nach Wien war nicht nur eine Feier der vergangenen Jahre, sondern auch ein Dank an die Trainerin für ihr unermüdliches Engagement.

Herzliche Glückwünsche zum 50. Geburtstag und vielen Dank für all die Jahre der Inspiration und Energie, die du uns geschenkt hast!



Ortskapelle Unterrohr



Striezeltragen & 40. Geburtstag
Am 23. August wurde gleich doppelt gefeiert! Bei perfektem Sommerwetter wurden wir von der Familie Polzhofer zum Buschenschank Hochhold geladen, denn es gab einiges zu feiern.
Wir durften Michael Martin noch einmal herzlich willkommen heißen und ihm unseren traditionellen Musistriezel überreichen. Der junge Mann erblickte Ende letzten Jahres das Licht der Welt und vervollständigt nun die Familie.
Aber auch der Papa stand an diesem Tag im Mittelpunkt. Nur einen Tag später, und zwar am 24.08., hatte er Geburtstag. Diesmal war es ein besonderer Geburtstag, denn man wird schließlich nur einmal 40. Deshalb durften wir auch ihm ein Geschenk überreichen und mit Martin seinen Geburtstag schon im Vorhinein etwas feiern.
Liebe Familie Polzhofer! Wir möchten uns hiermit nochmal für die Einladung zu euren Feierlichkeiten bedanken und wünschen euch weiterhin alles Liebe und Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Weisenblasen
Am 25. August waren unsere Weisenbläser wieder im Mariazeller Gebiet unterwegs. Anlass war das 30-jährige Jubiläum zur Errichtung des Rohrer-Zeller Kreuz auf der Weißalm.
Nach einem kurzen Aufstieg zum Kreuz wurde bei bestem Wetter und wunderschönen Bergpanorama eine Bergmesse gefeiert.
Im Anschluss ließen wir den Tag mit Musik bei der einen oder



deren Hütte ausklingen. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Rohrer Zellgehern nicht nur für die Einladung und für die hervorragende Verköstigung, sondern vor allem auch dafür, dass wir bei diesem einzigartigen Ereignis mit dabei sein durften!

Weihnachtskonzert Musikschüler
Bereits zum 3. Mal findet am Sonntag, 15.12.2024 das Weihnachtskonzert unserer Musikschüler in der Pfarrkirche Unterrohr statt.
Nicht nur wir, auch die Kinder würden sich sehr über eine volle Kirche freuen und somit möchten wir euch alle recht herzlich dazu einladen!
Genießen wir gemeinsam ein paar gemütliche Momente mit tollen weihnachtlichen Klängen!

Neujahrspielen
Save the date! Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wie sollte es auch anders sein, werden wir am 27. und 28.12. unsere Neujahrswünsche im Zuge des Neujahrspielens wieder persönlich überbringen. Wir freuen uns schon auf euch!

Hairzwerk
HAAR & NAGELDESIGN
by Nadine Rechberger
8294 Unterrohr • Unterrohr 25 • 0664 28 00 915
www.hairzwerk.at

STEINMETZBETRIEB
STEIN MÖRZ
HARTBERG GmbH
8230 Hartberg, Josef Hallamayrstr. 10
Tel. 03332 / 62614, Fax: 03332 / 63482 • E-Mail: office@stein-moerz.at

ORTSKAPELLE UNTERROHR

Herzliche Einladung zum

WEIHNACHTSKONZERT

der Jungmusiker/-innen aus Unterrohr

Sonntag, 15.12.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Pfarrkirche Unterrohr



GENUSSWERKSTATT SCHWEIGHOFER

TEE cetera

Ideen voller Geschmack!

www.die-genuss-werkstatt.eu | www.teecetera.at

Freiwillige Feuerwehr Wörth



05.10.2024: Feuerwehr-Fischen
Das mittlerweile traditionelle Feuerwehr-Fischen musste heuer auf Grund von den zahlreich heimgesuchten Unwettern immer wieder verschoben werden und fand so am Samstag, dem 5. Oktober zum vierten Mal statt.

Insgesamt nahmen 21 FeuerwehrkameradInnen teil. Egal ob jung oder jung geblieben, alle waren mit voller Begeisterung dabei und eiferten durch die zwei Durchgänge. Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis!
Ein großes Dankeschön für die zur Verfügungstellung der Teichanlage inklusive Sponsorings der Grillhühner geht an die Besitzer des TOM-TOM-Teiches in Wörth an der Lafnitz.
Zusätzlich erhielt die FF-Jugend einen namhaften Betrag als Spende!



Im Anschluss wurden wir von unseren zwei Haubenköchen Benjamin Stögerer und Felix Leiseder mit den selbst zubereiteten Grillhühnern und Beilagen verköstigt. Auch für die beiden Köche gab es eine Überraschung, sie wurden mit „DREI HAUBEN“ geehrt – Ist das nicht eine Anerkennung?! Ein großer Dank gilt den beiden Organisatoren Werner Hagen und Friedrich Taschner sowie allen Sponsoren.



Vorankündigung ORF – Friedenslicht

Wann: Dienstag, 24. Dezember 2024, 13 bis 15 Uhr
Wo: Rüsthaus Wörth an der Lafnitz



ALFRED FREITAG CONSULTING
LOHNVERRECHNUNG | RECHNUNGSWESEN
BILANZIERUNG | BUCHHALTUNG | VEREINE
8294 Unterrohr 378, Obergeschoss | Tel.: 03332 21 300
Fax: DW 55 | E-Mail: office@freitag.consulting

06.10.2024: Punktuelle Sanierung des Feuerwehrdaches

Am Sonntag, 06.10.2024 wurde ein Teil des Rüsthausdaches abgedeckt, um Reparaturarbeiten an der kleinen Giebelseite durchzuführen. Die eigentlichen Zimmermann's – Arbeiten wurden am Freitag und Samstag darauf durchgeführt. Im Zuge dessen wurden die Vor- und Nachbereitungsarbeiten gleich für eine MRAS-Übung (Menschen-Rettung-Absturzsicherung) genutzt.

Die Zimmermanns – Arbeiten hatte die Firma Rupersberger durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön für die gesponserte Arbeitszeit. Ein weiterer Dank wird all jenen Feuerwehrkameraden ausgesprochen, die die restlichen Arbeiten ausgeführt hatten.



19.10.2024: Wissenstest in St. Lorenzen am Wechsel

Am 19. Oktober 2024 fanden das Wissenstestspiel und der Wissenstest in St. Lorenzen am Wechsel statt. Nach zahlreichen Übungen absolvierten auch sieben Jugendliche der Feuerwehr Wörth an der Lafnitz den Test und konnten somit ihr Können unter Beweis stellen.

Florian Künl, Matheo Taschner, Maximilian Wagner und Laureen Kulle konnten sich das Wissenstestspielabzeichen in Bronze sichern. Sebastian Schalk und Tobias Künl durften sich über das Wissenstestabzeichen in Bronze freuen. Julia Gleichweit absolvierte mit Bravour den Wissenstest in Gold. Besonders stolz können wir auf die erbrachten Leistungen sein, aber auch ein großes Lob an die Diziplin und Teilnahme der Jugendlichen bei den Übungen.

Ein großes Dankeschön für die hervorragende Vorbereitung ergeht an LM d.F. Kevin Stögerer, LM. d.F. Kathrin Fassl, FM Laurent Wilfing und FM Benedikt Wilfing.







Freiwillige Feuerwehr Unterrohr



Wissenstest:

Am Samstag, dem 19.11.2024 fand der alljährliche Wissentest in St. Lorenzen am Wechsel statt. Unser JFM Fabian Pfeffer hat das Wissenstestspiel mit Bravour gemeistert und darf nun sein erstes Abzeichen in den Händen halten.





Schnappschüsse vom Wandertag am 26.10.:













Top-Marketingausbildung an der BHAK Hartberg

Kürzlich absolvierten wiederum acht Schülerinnen der BHAK Hartberg erfolgreich den Diplomlehrgang zur Marketing-Managerin.

Im Rahmen dieses Diplomlehrgangs, der an der Schule in Kooperation mit dem WIFI Steiermark angeboten wurde, erwarben die Schülerinnen Kenntnisse und Fertigkeiten im klassischen sowie digitalen Marketing. Damit erwerben Sie nicht nur eine wertvolle Zusatzqualifikation für das spätere Berufsleben, sondern auch eine Anrechnung von fünf ECTS im Studiengang International Marketing & Sales Management an der FH Campus 02.



Sichtlich stolz, konnten nun die Schülerinnen, gemeinsam mit Frau Professor Yvonne Lang, im Rahmen einer Feierstunde in der Wirtschaftskammer ihre Diplome entgegennehmen.



ÖKB Unterrohr

Einweihung des renovierten Kriegerdenkmals

Am Abend des 7. Septembers 2024 fand die Segnung des renovierten Kriegerdenkmals mit einer stimmungsvollen Feier in Unterrohr statt. Der ÖKB-Unterrohr wurde von der Ortskapelle Unterrohr angeführt und begleitet von der Feuerwehr Unterrohr. Auch zahlreiche Ortsbewohner wohnten der Feier bei.

Nach der Meldung an den höchstanwesenden ÖKB-Repräsentanten BO-StV Alois Schaller, eröffnete die Ortskapelle Unterrohr mit einem Coral die Feier und danach trug Lisa Zisser ein Friedengedicht vor. In der Folge begrüßte ÖKB-Obmann Fritz Schantl die anwesenden Vereine und die Gäste. Es erfolgte eine Ansprache vom Obmann zur Renovierung des Denkmals und auch zur Einweihung und Gedenkfeier. Mit einer Mundharmonikamelodie von Franz Wirth wurde zur Segnungsfeier, die von Pfarrer Münzer durchgeführt wurde, übergeleitet. Nach der Denkmalsegnung gab es Grußansprachen von Bürgermeisterin Heike Höfler und BO-StV. Alois Schaller. Anschließend wurden die drei fleißigsten Helfer bei der Denkmal Renovierung geehrt. Mit der Kranzniederlegung und dem Kameradenlied wurde an die im Denkmal eingravierten Menschen gedacht. Ein Abschlussgedicht, die Schlussmeldung und die Landeshymne beendeten die Veranstaltung. Zum Abschluss wurde vor dem Denkmal eine Defilierung durchgeführt.



Anmarsch der Vereine zur Einweihungsfeier



Lisa Zisser beim Eröffnungsgedicht



Franz Wirth beim Mundharmonikavortrag



Grußworte von Frau Bürgermeisterin Heike Höfler

Herbst
Entsorgungsgesellschaft m. b. H.
Ihr verlässlicher Partner!
8294 Unterrohr 378 - Tel. 03332 / 63080 - Fax 40
Mail: office@herbst-entsorgung.at
www.herbst-entsorgung.at

100jähriges Bestandsjubiläum des ÖKB-Unterrohr

An dem noch letzten herrlichen Sommertag, am 8. September 2024, feierte der Ortsverband Unterrohr sein 100jähriges Gründungsjubiläum, das gleichzeitig auch das diesjährige Bezirkstreffen des ÖKB-Bezirksverbandes Hartberg war. 26 Vereine aus der Stmk. dem Burgenland und NÖ fanden sich am Sportplatz Unterrohr ein, von wo sie dann, mit einer Defilierung vor den Ehrengästen, in die festlich geschmückte Festhalle marschierten.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle in Unterrohr begrüßte Bezirksobmann-Stellvertreter Günter Klampfl die zahlreichen Ehrengäste, die einzelnen Ortsverbände und die Bevölkerung. Der Obmann des Ortsverbandes, Friedrich Schantl, ließ in seinen Ausführungen die Geschichte des ÖKB-Unterrohr kurz Revue passieren. Ein letzter großer Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten war die komplette Renovierung des Kriegerdenkmals im Ortszentrum, für die rund 700 Stunden ehrenamtlich aufgebracht wurden.

Nach den Grußworten von Bgm. Heike Höfler, LAbg. Lukas Schnitzer, Helmut Huber (Vizepräsident des ÖKB Bgld.) und Alois Schaller (BO-Stv. von BV Hartberg), die den Ortsverband für sein 100jähriges Bestehen gratulierten und die Hoffnung auf weitere erfolgreiche 100 Jahre aussprachen, hielt der Vizepräsident des ÖKB Steiermark, Günter Schneider, die Festansprache in der er die Bedeutung des ÖKB als „Freiheits- und Friedensstifter". hervorhob.



Fahnenparade



Defilierung



Festansprache durch ÖKB-Vizepr.Günter Schneider
Bei der Festmesse mit DDr. Alexander Wessely

ÖKB Unterrohr



Die anschließende Festmesse wurde vom burgenländischen Militärdekan DDr. Alexander Wessely gefeiert. Seine Ausführungen und vor allem seine Predigt stießen bei den Mitfeiernden auf wohlwollende und lobende Aufnahme.
Mit der Schlussmeldung durch Bezirkskommandant Josef Schadl, dem Abspielen der Landeshymne und dem Ausmarsch der Fahnen ging man dann in den gemütlichen Teil des Festes, dem Frühschoppen, über.

Musikalisch gestaltet wurde die Festveranstaltung von der Ortskapelle Unterrohr, die den Empfang, den Einmarsch, den Festakt und den Festgottesdienst spielte und dem Musikverein Wörth/Lafnitz, der für die Unterhaltung beim Frühschoppen zuständig war. Beide Kapellen wurden in großartiger Weise vom Kapellmeister Alexander Posch geleitet.



v. links: LAbg. Lukas Schnitzer, BO-StV Günter Klampfl, BO-StV. Alois Schaller, Obmann Friedrich Schantl, Bgm. Heike Höfler, Vizepräsident Günter Schneider



Die Ortskapelle Unterrohr gestaltete den Festakt



Die erfolgreichsten Schützinnen und Schützen aus Unterrohr mit dem Wanderpokal und Obmann F. Schantl

Bezirks-MS im Kleinkaliber und Landes-MS mit dem STG77

Bei der 11. Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkaliber auf 50 m, die am 05. Oktober 2024 wiederum in der Edelweißhalle in Hartberg ausgetragen wurde, zeigten die Schützinnen und Schützen (insgesamt 19) aus Unterrohr wieder ihre große Klasse und konnten sich über mehrere Podiumsplätze freuen.

Ganz besonders beeindruckte der Vierfachsieg bei den Damen (1. Heidi Wallner, 2. Johanna Lepold, 3. Verena Wolfauer u. 4. Rosi Schantl), der dritte Platz bei den Kameraden durch Kevin Lepold,
sowie der wiederholte Sieg in der Mannschaft (diesmal durch Johanna Lepold, Verena Wolfauer und Kevin Lepold), der wieder den Wanderpokal nach Unterrohr holte.



Margareta Schober mit den Mannschaftskollegen vom Bezirk

Am 4. Oktober 2024 fand in Kornberg die ÖKB-Landes-MS im Schießen mit dem STG77 statt.

Margareta Schober erreichte in dem großen Teilnehmerfeld bei den Damen den hervorragenden dritten Rang. Als Teil der Mannschaft des BV Hartberg hatte sie ebenfalls einen großen Anteil an dem erreichten dritten Rang.in der Mannschaftswertung.

EFFIZIENZ STEIGERN, KOSTEN SENKEN – DURCH INTELLIGENTES ENERGIEMANAGEMENT!



Die **Energieexpert:innen der ZACH Gebäudetechnik** erkennen das volle Einsparpotenzial in Ihrem Gebäude, Wohnhaus oder landwirtschaftlichen Betrieb. Durch die systematische Planung, Steuerung und Optimierung des Energieverbrauchs profitieren Sie von **mehr Effizienz, geringeren Kosten und weniger Umweltbelastung**.

So unterstützen Sie die ZACH Energieexpert:innen beim Sparen:

- **Energieverbrauchsanalyse:** Identifikation wertvoller Einsparpotenziale
- **Maßnahmenplanung & Umsetzung:** Entwicklung und Durchführung von Strategien zur Reduzierung des Energieverbrauches und der Energiekosten
- **Laufende Überwachung & Kontrolle:** Nachhaltige Sicherung der Einsparerfolge durch präzise Optimierung
- **Integration erneuerbarer Energien:** CO_2-Reduktion durch Nutzung von nachhaltiger Solar-, Wind- oder Biomasse-Energie

Starten Sie mit uns kosteneffizient und nachhaltig ins neue Jahr – für Ihren Geldbeutel und die Umwelt!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
kaindorf@zachgmbh.at | 03334 2205-0
Kaindorf 14 | 8224 Kaindorf

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

ZACH GEBÄUDETECHNIK



WIR MACHT'S MÖGLICH

DIETER SAMWALD IST WOHNBAUFINANZIERUNGSEXPERTE

WAS WÄRE WENN? DIE MASSIV VERÄNDERTEN RAHMENBEDINGUNGEN MACHEN EIN GESPRÄCH MIT DEM REGIONALEN WOHNBAU- UND FÖRDEREXPERTEN WICHTIGER DENN JE!



Startup Schmiede Oststeiermark

Die Startup Schmiede Oststeiermark möchte Triebfeder einer starken regionalen Startup-Szene sein. Weil man in der Oststeiermark gut gründen, leben und arbeiten kann.

Informiere dich hier!

oststeiermark.at/startupschmiede

Das Land Steiermark



öFIBER

Jetzt **öFIBER** Freunde-Bonus sichern

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

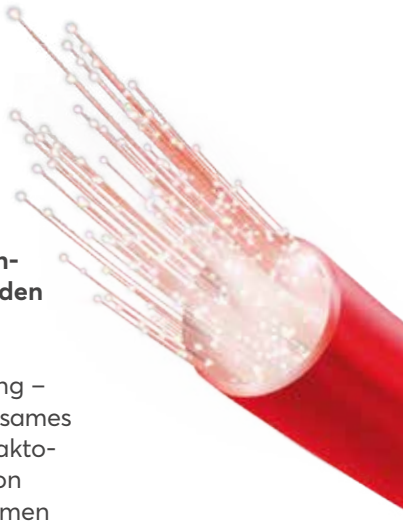
Überzeugen Sie auch Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von ultraschnellem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich beide **je € 50 Bonus** auf die ***öFIBER*** Anschluss-Bestellung.

Tipp: Sie können auch mehrere Freunde werben und so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen.

Alle Infos zum Freunde-Bonus finden Sie unter **www.oefiber.at/freundebonus**

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Mit Vernetzung zu mehr Wir-Gefühl



Internet ist das informative Lebenselixier unserer Zeit: Ein Online-Zugang bringt Wissen und Unterhaltung – aber auch soziale Aspekte sind nicht von der Hand zu weisen. Längst ist virtueller Raum ein Treffpunkt, an dem Menschen zusammenkommen, um sich zu vernetzen, auszutauschen und zu organisieren. Auch, wenn Online-Meetings zwischenmenschliche Kontakte nicht ersetzen können – Nachbarschaften, Interessensgemeinschaften und Vereine profitieren von den verbindenden Eigenschaften des Internets.

Gemeinden, die über eine moderne Glasfaser-Infrastruktur verfügen, beweisen Weitblick: Weil sie technisch gut für die Zukunft aufgestellt sind, aber auch, weil sie mit zeitgemäßer Breitband-Vernetzung der Region und ihren Menschen digitale Möglichkeiten mit sozialem Mehrwert bieten. Mit Blick auf das gesellschaftliche Gefüge kann ein verlässlicher Internetzugang nämlich zum zwischenmenschlichen „Eisbrecher" werden, der dabei hilft, Bekanntschaften zu knüpfen, Neuankömmlinge in Gruppen zu integrieren und mit Nachbarn und Freunden der Umgebung in Kontakt zu bleiben.

Digitalisierung fördert soziale Teilhabe

Zugang zu digitalen Medien fördert die soziale Teilhabe an nachbarschaftlichen Netzwerken, stärkt den Zusammenhalt und vermittelt ein Gefühl der Verbundenheit. Insbesondere für ältere Menschen oder Personen, die wegen mobiler Einschränkungen nur bedingt an persönlichen Treffen teilnehmen können, ist leistungsstarkes Glasfaser-Internet somit der Schlüssel ins Gemeindeleben: Via Online-Plattformen bleiben sie zu regionalen Angeboten und Events informiert und können den Kontakt zur Nachbarschaft von zu Hause aus weitestgehend aufrechterhalten. Für örtliche Veranstalter und Organisatoren wiederum ist Internet eine gute Möglichkeit, um die Menschen der Umgebung für gemeinsame Feste und Aktivitäten zu begeistern und sie – ob als Gast oder als aktive Unterstützung – zu gewinnen. Immerhin zählt gemeinsames Engagement zu den wesentlichen Faktoren, um die Lebendigkeit einer Region aufrechtzuerhalten. Digitale Plattformen werden im Ortsverbund auch gerne als virtueller Marktplatz oder Tauschbörse genutzt. Ein Angebot, das die regionale Vernetzung weiter fördert und auf das vor allem Familien mit Kindern sehr gerne zurückgreifen.

Vereine neu aufgestellt

Auch das Vereinswesen hat sich durch die neuen digitalen Möglichkeiten grundlegend verändert. Die Online-Präsenz macht Vereine und ihre Anliegen sichtbarer – ob für potenzielle Mitglieder oder wichtige Sponsoren. Zudem können Interessierte ganz einfach über Neuheiten und Erfolge des Vereins am Laufenden gehalten werden. Organisatorisch profitieren alle Vereine und Interessensgruppen von der digitalen Vernetzung: Ob Probenpläne, Sportplatz-Reservierungen, Termine für Vereinssitzungen u.v.m. – mit Social Media, Newslettern, digitalen Tools und Apps, die genau auf die Bedürfnisse ihrer Benutzergruppen angepasst sind, lassen sich Abläufe effizient abwickeln und nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle „ehrenamtliche Ressourcen" für das Gemeinwohl einsparen.

Verpassen auch Sie nicht den Anschluss und informieren Sie sich über die Vorteile eines *öFIBER* Glasfaser-Anschlusses.

Mehr auf www.oefiber.at/rohr-bei-hartberg

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

FFG Forschung wirkt.

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

ESV Lafnitztal



Siegerfoto von der Duo-GM mit den 2. Platzierten Duo-Team 2 des ESV Lafnitztal (Spieler: Otmar Kernbauer und Thomas Rechling)

In der ersten September-Woche veranstaltete der ESV Lafnitztal sein 9. Herbstturnier, welches wieder mit zahlreichen Vereinen aus der Steiermark, dem Burgenland und Niederösterreich mit hochklassigen Spielern vertreten waren und teilweise spannende Duelle lieferten. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer, die bei unseren Turnieren für einen reibungslosen Ablauf und für die Verpflegung der Spieler und Zuschauer sorgten.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf eine erfolgreiche Zeit mit vielen schönen Momenten und einigen Erfolgen zurückblicken. So nahmen wir in diesem Jahr, bei insgesamt 101 Turnieren und Meisterschaften in der Steiermark, dem Burgenland und auch in Niederösterreich teil, welche wir mit insgesamt 42 Stockerlplätzen und 16 mal davon sogar den 1. Platz erspielen konnten – welches unter anderem auch eine jährliche Steigerung / Verbesserung in unser Statistik aufweist.

Das größte Highlight des sportlichen Erfolges seit Bestehen des Vereines wurde heuer in der Wintermeisterschaft vom Herren-Team 1 vollbracht: am 27.01. erreichte das Team mit den Spielern Manfred Riedl, Manfred Kernbichler, Otmar Kernbauer und Hannes Hierzberger in der Bezirksmeisterschaft den 2. Platz und qualifizierte sich für die Gebietsmeisterschaft. In der Gebietsmeisterschaft am 10.02. erreichte das Team rund um Mannschaftsführer Manfred Riedl, den erfolgreichen 3. Platz, welches es sich sehr hart erkämpfen musste, und konnte sich somit für die Kreisliga qualifizieren. Das Team 1 hat auch wohlgemerkt insgesamt zwei Monate lang sehr hart auf Eis trainiert, und dieses sollte ihnen auch in der Kreisliga zu Gute kommen. Die Kreisliga am 17.02. verlief für das Team 1 nahezu wie in einem Bilderbuch, sodass das Team 1 rund um Manfred Riedl am Ende des Tages den erfolgreichen 1. Platz und somit den Aufstieg in die Unterliga für die Wintersaison 2024/2025 sichern konnte. Hiermit gratulieren wir nochmals zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen euch für die bevorstehende Wintersaison einen weiterhin erfolgreichen Anschluss an die letzte.

Bei der Duo-Bezirksmeisterschaft in Sebersdorf am 18.10. gingen wir mit vier Teams an den Start, wobei das Team 1 mit den Spielern Manfred Riedl / Manfred Kernbichler den 3. Platz und den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft erreichte. Das Team 2 mit den Spielern Otmar Kernbauer / Thomas Rechling erspielte sich den 4. Platz und das Team 3 mit Sandra Zartler / Walter Probst den 7. Platz, welche sich beide ebenfalls für die Gebietsmeisterschaft qualifizierten. Bei der Gebietsmeisterschaft in Hartberg Umgebung am 27.10. hat das Duo-Team 2, mit Otmar Kernbauer und Thomas Rechling, Stärke bewiesen und konnte sich mit den hervorragenden 2. Platz auf das Podest spielen. Beim Duo-Team 1 mit Manfred Riedl und Manfred Kernbichler verlief es nicht ganz so erfolgreich, konnten sich aber dennoch den 4. Platz erspielen. Wir gratulieren euch zu diesen erfolgreichen Ergebnissen.

Nach einigen schönen Momenten und sportlichen Aktivitäten neigt sich nun dieses erfolgreiche Jahr dem Ende zu. Wir, der Vorstand des ESV Lafnitztal, wünschen allen Mitgliedern wie auch den Gemeindebürgern und Lesern ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



ESV Oberrohr

STURM und MARONI

Beim diesjährigen Sturm- und Maronischiessen nahmen insgesamt 32 motivierte Schütz*innen teil – so viele wie noch nie! Darüber hinaus freuten wir uns über zahlreiche Besucher, die wir mit heißen Maroni, knusprigen Aufstrichbroten und frischem Sturm gut versorgen konnten. Danke an unsere Frau Bürgermeister Heike Höfler, die uns ebenfalls einen Besuch abstattete. Und sie kam nicht mit einer leeren Kiste, sondern mit einer vollen. Der ESV OBERROHR bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern, Gästen und freiwilligen Helfern. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und ein sehr geselliger und lustiger Nachmittag/Abend.









ESV Unterrohr

11.Familien-Turnier im Hobby-Stocksport

Der ESV Unterrohr lud am 28.09. zum Stocksport-Familienturnier, bei dem neun Teams teilnahmen. Der Sieg ging an Familie Koch, vor Familie Schuller und Familie Hummel. Der ESV gratulierte den Teams und bedankt sich bei der zahlreichen Teilnahme. Vielen Dank.

Mit freundliche Grüßen
ESV Unterrohr











GEOGIS
Dunst & Partner ZT GmbH
Vermessung u. Geoinformation
A-8230 **Hartberg**, Raimund-Obendrauf-Str. 1/1, Tel. 03332/64860
E-Mail: winkler@geometer.at, www.geometer.at

Goldgruber & Freitag OG



Fenster - Türen -
Sonnenschutzmontagen

Hinteregg 101
A-8225 Pöllau bei Hartberg
Tel.-Nr.: 0664/1216632
Fax-Nr.: 03335/21847
E-Mail: goldgruber-freitag@gmx.at

ESV Wörth

2024 ist das Jahr der runden Geburtstage für den ESV Wörth, denn zahlreiche Mitglieder haben uns eingeladen, ihren Freudentag mit ihnen zu feiern. Diesen Einladungen versuchen wir natürlich immer, so gut wie möglich nachzukommen.

Im Juli und August wurde zu 30er Feiern geladen und im September stand der 40. Geburtstag unseres langjährigen Vorstandsmitglieds David Taschner am Programm.

Während wir in der Siedlung bei Harald einen beachtlichen Baum stellten, durfte sich David über einen selbst geschnitzten Eisstock in Übergröße freuen.

Bei allen Feiern wurden wir mit gutem Essen und genug Getränken versorgt, somit fiel es uns leicht, bis tief in die Nacht, manchmal auch bis in die Morgenstunden mit den Geburtstagskindern zu feiern. Danke, dass wir mit euch feiern durften!

Mit den Wintermonaten beginnt nun auch wieder die eigentliche Saison des ESV und wir hoffen auf dickes Eis, damit unsere Veranstaltungen wie die Vereinsmeisterschaft am 11. Jänner 2025 und die Dorfmeisterschaft am 25. Jänner 2025 auch auf Eis stattfinden können. Außerdem ist geplant, im Februar wieder ein Blochschneiden zu veranstalten, daher hoffen wir auf zahlreiche teilnehmende Teams.











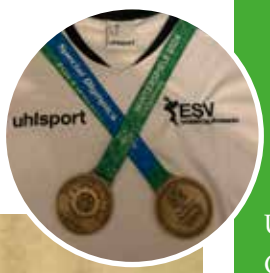
Kirchengast Schotterwerke

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56 ▪ T: 03334 / 2264
E: office@kirchengast-schotter.at
www.kirchengast-schotter.at
Erdbau - Transporte - Schotter

ERDBAU

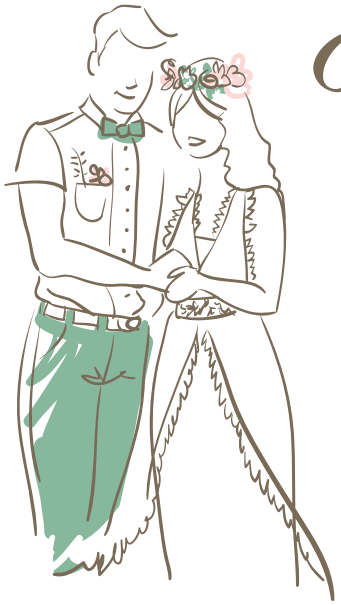
Monja's
SCHNITTSTELLE
MONJA PROBST Oberrohr 88, 8294 Rohr bei Hartberg
Tel.: 0664/3811996 **E-Mail:** monjasschnittstelle@gmail.com

ESV Steinbüchl





Unser Vereinsmitglied Kainz Christian hat in der heurigen Wintersaison 2024 tolle Erfolge bei den Special Olympics 2024 in Graz Sektion Stocksport gefeiert. Sowohl im Einzelbewerb als auch im Mannschaftbewerb konnte er sich die Goldmedaille sichern. Der ganze Verein gratuliert recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Schön, dass du in unserem Verein bist, und viel Erfolg weiterhin.
Stock Heil



Verliebt, verlobt, verheiratet!

Vanessa und ***Franz Schantl*** gaben sich endlich das ***Ja-Wort.*** Bei herrlichem Wetter am 24.08.2024 ging es zuerst zum Standesamt mit der Familie, nach kurzer Verschnaufpause kamen dann schon die Freunde und Bekannten für die kirchliche Trauung. Beim gemütlichen Ausklang mit gutem Essen und Trinken gings dann ans Feiern.

Wir, der ESV, wünschen Euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg, viel Glück und natürlich Gesundheit.







Bierkistenstapeln des VC Lafnitztal

Zur Einweihung des neu sanierten Volleyballplatzes in Wörth an der Lafnitz durften wir die Ortsbevölkerung sowie alle Volleyballbegeisterten zu unserem ersten Event am 31.08.2024 einladen. Aufgrund eines fehlenden Ballfangnetzes haben wir uns für unsere erste Veranstaltung gegen ein Volleyballturnier und für das "Bierkistenstapeln" entschieden.

Viele Besucher aller Altersklassen kamen beim Anblick der mutigen "Bierkistenstapler" selbst in Versuchung und probierten sich selbst in luftiger Höhe aus. Den Rekord konnte Pascal Frenzel aus Wolfau mit 31 Kisten erreichen. Sogar unser jüngster Teilnehmer konnte mit seinen fünf Jahren ganze elf Kisten stapeln!

Trotz des anfangs wechselhaften Wetters durften wir viele Gäste, unter anderem unsere Frau Bürgermeisterin Heike Höfler sowie den Vizebürgermeister Herrn Wolfgang Breitenbrunner, begrüßen. Bei tollem Ambiente und guter Verpflegung wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert!

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren FaserPower GmbH, Herbst Entsorgungs GmbH und HandyPartner MCI GmbH, sowie bei allen, die so zahlreich zu unserem ersten Event erschienen sind.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Thaller Kran GmbH, die uns den Kran den ganzen Tag über zur Verfügung stellte!









Der Biber im Winter

Die Tage werden immer kürzer, die Nächte deutlich kühler. Die Biber bereiten sich nun auf den nahenden Winter vor. Im Gegensatz zu Eichhörnchen, Siebenschläfer und Co halten Biber keinen Winterschlaf und sind auch in der kalten Jahreszeit aktiv.

Um in dieser Zeit ausreichend Futter zu finden, stellen sie ihre Ernährungsgewohnheiten nun vollständig um. Statt krautiger Pflanzen steht die Rinde von Weichhölzern wie Weiden und Pappeln auf dem Speiseplan. Um die jungen Triebe erreichen zu können, werden Bäume bis zu einem Durchmesser von mehr als 50 cm gefällt. Dabei entsteht ein typisch kegelförmiger Anschnitt. Anschließend werden die dünneren Äste entweder an einer geschützten Stelle im Uferbereich gefressen oder zum Bau abtransportiert. Stärkere Äste werden an Ort und Stelle entrindet oder zerteilt und als Bauholz verwendet. Im Herbst und Winter ist die Fällaktivität des Bibers am höchsten. Das Fällen von Bäumen und Kappen von Ästen bewerkstelligen sie mit ihren sich selbst schärfenden Zähnen. Die durch Eiseneinlagerungen orange gefärbte Schmelzschicht der Vorderseite der Zähne nutzt sich langsamer ab als die weichere Hinterseite. So bleibt die vordere Schneidekante immer scharf! Zu einer Reduktion des natürlichen Baumbestandes durch den Biber kann es nur in jenen Bereichen kommen, wo der Mensch den Bewuchs bereits stark minimiert hat.

Der Biberbau, in dem die ganze Familie gemeinsam den Winter verbringt, wird jetzt winterfest gemacht. Kleinere und größere Schäden werden mit Ästen ausge-







bessert, Lücken mit Schlamm abgedichtet. Manche Biberfamilien legen auch ein sogenanntes Nahrungsfloss an. Dabei handelt es sich um eine Ansammlung von Ästen diverser Weichhölzer, die unmittelbar vor dem Baueingang unter Wasser gelagert werden. In kalten, schneereichen Wintern ernähren sich die Biber dann von diesen Astvorräten. Die von den Bibern ins Wasser eingebrachten Äste stellen zudem Versteckmöglichkeiten für Fische, Krebse und andere Wassertiere dar. Vor allem Jungfische können sich hier vor Fressfeinden verstecken. Biber haben damit eine positive Wirkung auf den Fischbestand und leisten - kostenfrei - einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt.

Durch die lebensraumverändernde Lebensweise des Bibers treten immer wieder Konflikte auf. Aus diesem Grund wurde bereits 2017 die Steirische Biberberatungsstelle ins Leben gerufen. Sie ist die zentrale Anlaufstelle in Biberfragen und berät bzw. unterstützt Betroffene bei der Konfliktentschärfung (Kontaktaufnahme über das „Bibertelefon“: 0660/7170933). Umfangreiche Informationen zum Biber in der Steiermark sind auf der Website www.bibermanagement.at abrufbar.

Text: Mag. Brigitte Komposch, MSc (Biberberatung Steiermark)





Man lernt nie aus!

Bildungsangebote für jede Lebenssituation

- **Neues lernen**, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- **Bildungsabschlüsse** nachholen, beruflich spezialisieren
- **Etwas ausprobieren**, z.B. Kreativkurse, Sport- und Bewegungsangebote, Ausflüge
- **Tipps und Tricks** für den persönlichen Alltag - z.B. für Eltern, Gesundheitsbewusste und Kochbegeisterte
- **Mitreden können** über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz

Im Weiterbildungsnavi Steiermark finden Sie tausende Angebote von mehr als 140 Einrichtungen – sowohl in Ihrer Nähe als auch digital!



www.erwachsenenbildung-steiermark.at

Bildungsnetzwerk Steiermark
Niesenbergergasse 59, 8020 Graz

BILDUNG wirkt

Finanziert durch Das Land Steiermark Bildung

BILDUNGS NETZWERK STEIERMARK

Da muss ich dabei sein!

Eventkalender

8.12.24 **Maria Empfängnis Festmesse** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr	**12.12.2024** **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**13.12.2024** **Bauernmarkt** Musikhaus Unterrohr	**15.12.2024** **Weihnachts-konzert** Pfarrkirche Unterrohr	**22.12.2024** **Weihnachtskonzert** Musikverein Wörth Pfarrkiche Wörth	**23.12.2024** **Friedenslicht** FF Unterrohr Rüsthaus Unterrohr	**24.12.2024** **Christmesse** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr
24.12.2024 **Friedenslicht** FF Unterrohr Rüsthaus Wörth	**25.12.2024** **Christtag Festmesse** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr	**26.12.2024** **Stefanietag - Messe mit Salz und Wasserweihe** Pfarrkirche Unterrohr	**27.-28.12.2024** **Neujahrsspiel** Ortskapelle Unterrohr KG Unterrohr und Oberrohr	**28.-30.12.2024** **Neujahrsspiel** Musikverein Wörth KG Wörth	**31.12.2024** **Jahresabschluss-feier** Pfarre Unterrohr Pfarrkiche Unterrohr	**09.01.2025** **Seniorentreff/ Karten spielen** Seniorenbund Unterrohr jeden 2. Donnerstag!
10.01.2025 **Bauernmarkt** Musikhaus Unterrohrr	**11.01.2025** **Vereinsmeister-schaft** ESV Wörth Eisteich o Grenzlandhalle	**23.01.2025** **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**25.01.2025** **Dorfmeisterschaft** ESV Wörth Eisteich o Grenzland-halle	**06.02.2025** **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**14.02.2025** **Bauernmarkt** Musikhaus Unterrohr	**15.02.2025** **Fleischbetteln** ESV / USV Unterrohr Ortsteil Unterrohr
15.02.2025 **Blochschneiden** ESV Wörth Eisteich	**20.02.2025** **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**22.02.2025** **Fleischbettler-maskenball** ESV / USV Unterrohr Festhalle Unterrohr	**27.02.2025** **Ruass-Schau'n** FF Wörth KG Wörth	**01.03.2025** **Kindermaskenball** Musikverein Wörth Gasthaus Goger	**02.03.2025** **Kindermaskenball** Elternverein Unterrohr Festhalle Unterrohr	**05.03.2025** **Aschermittwoch - Aschenkreuzauf-legung** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr
06.03.2025 **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**14.03.2025** **Bauernmarkt** Musikhaus Unterrohr	**14.03.2025** **Einschreibung Kindergarten und Kinderkrippe** Wiki Kindergarten Kindergarten	**20.03.2025** **Seniorentreff** Seniorenbund Unterrohr Pizzeria Giovanni	**11.04.2025** **Bauernmarkt** Musikhaus Unterrohr		

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rohr bei Hartberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Heike Höfler
Druck: Medienfabrik Graz
Fotos und Bildrechte: Gemeinde Rohr bei Hartberg und Vereine | Grafische Bearbeitung: Werbeagentur iku advertising | Inserenten haften für bereitgestellte Bild- und Nutzungsrechte. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für externe Inhalte und ist schad- und klaglos an Forderungen Dritter zu halten.

Alle Rechte Vorbehalten. Druck- und Rechtschreibfehler vorbehalten.